

	AdrNr.: 3172.55	AdrNr.: 3172.5572.02 Person 1: Tchakounang Ndjomou, Deschances, 88				H		Н		
	Person 1: Tchakou	inang Ndjomou, De	schances,	88		.,		1. !		
	Person 2: Madjeu	Fopa, Edwige, 88								
Normalerweise wird		The state of	ELIS MENUE	No recorded		Person 1	7	Person 2		
mit 220 Arbeitstagen	2024 Arbeitspensum	Person 1	%	Person 2 %						
pro Jahr gerechnet.	Arbeitstage	Mo Di Mi Do Fr S			Code	2024	Code	2024		
pro sum gereenner.		euzen, wenn Pen				CHF (ohne Rappe	0	CHF (ohne Rappen)		
	davon Anteil Homeoff		%	%						
	Tage mit Homeoffice	Mo Di Mi Do Fr S								
	(Tage ankreuzen bei regelmässigem Homeoffice)									
	I. Fahrtkosten zwisch	en Wohn- und Arbe	itsstätte (max	CHE 7'000 pro lab	ar)					
	ALL ALL AND						3411			
	Bahn/Bus/Tram	□ Bahn/Bus/Tram Arbeitsort: Anz. Mte. à CHF					3412			
	.2 Fahrrad, Kleinmo	COST Cost		u om	3212	19361	342			
	.3 Auto*: 70 Rp.		iai 0111 700		022		342			
Market Street	Arbeitsort	Einzelweg Fahrten/Tag	Anz. Tage	Total km						
		km								
		km								
	A-L-144				324					
	Arbeitsort	Einzelweg Fahrten/Tag	Anz. Tage	Total km						
		km								
		km					344			
	2. Mehrkosten der a	uswärtigen Verpfleg	ung	LI						
2		3 3								
	Anzahl Tage:	à CHF 1	5 (max. CHF	3'200 pro Jahr)	325					
	Anzahl Tage:	à CHF 1	5 (max. CHF	3'200 pro Jahr)	- 4310		345			
	Mit Verbilligung von Arbeitgeberseite oder Möglichkeit Kantine									
	Anzahl Tage:	a appropries	THE IN STREET	1'600 pro Jahr)	326					
	Anzahl Tage:	à CHF 7.5	0 (max. CHF	1'600 pro Jahr)	1369		346			
3	3. Pauschalabzug									
	3 % des Nettolohnes,	mind. CHF 2'000, max. (CHF 4'000		327		347			
4	l. Auswärtiger Woch)						
	Unterkunft (ortsübliche	s Zimmer); Anzahl Mona	te: à C	HF	3281		3481			
	Verpflegungsmehrkost	en; Anzahl Tage: à C	CHF 15 bzw. (CHF 7.50 (s. Ziffer	2)3282		3482			
	Fahrtkosten für die wö	chentliche Heimfahrt (öff	entliches Verk	ehrsmittel)	3283		3483			
5. 6. 7.	i. Mitgliederbeiträge	Mitgliederbeiträge an Berufsverbände								
	Belegte Kosten gemä	ss Aufstellung max. Cl	HF 300		333		353			
	. Auslagen bei Neb	enerwerb								
	20 % der Einkünfte, m	ndestens CHF 800 und	höchstens Ch	HF 2'400	335		355	1		
	TOTAL DER BERUFSKOSTEN (Summe Ziffern 1 bis 6)				3202		3402			
	zu übertragen in die Steu						77.15.00	g Seite 3, Ziffer 10		
	н									
	*Begründung für die Benützung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg									
	Zutreffendes ankreuzen: Fehlen eines öffentlichen Verkehrsmittels					Person 1		Person 2		
		Stunde pro Tag bei Benüt:		استهجيرا الشعراف	ref tehin					
	Auto laut Arbeitgeberbe Gesundheitliche Gründe	scheinigung für die Arbeit e gemäss Arztzeugnis	rforderlich							
	Godana Ioniono Grande	goado / nz.zougino								

STEUERNAARGAU Hilfsblatt für weitere Abzüge



Adr.-Nr.: 3172.5572.02 Person 1: Tchakounang Ndjomou, Deschances, 88 Person 2: Madieu Fopa, Edwige, 88 Freiwillige Leistungen (Zuwendungen) Hinweis zur Abzugsfähigkeit von Leistungen → Ziffer 15.3 der Wegleitung. Belege oder Belegkopien müssen nicht beigelegt werden. Die Steuerbehörde 2024 behält sich vor, die Belege im Einzelfall zur Prüfung nachträglich einzuverlangen. CHF (ohne Rappen) Institution (Name, Adresse) Zahlungsdatum Total 393 zu übertragen in die Steuerer-klärung Seite 3, Ziffer 15.3 Zuwendungen an steuerbefreite politische Parteien Hinweis zur Abzugsfähigkeit von Zuwendungen → Ziffer 15.2 der Wegleitung. Belege oder Belegkopien müssen nicht beigelegt werden. Die Steuerbehörde 2024 behält sich vor, die Belege im Einzelfall zur Prüfung nachträglich einzuverlangen. Zahlungsdatum | Partei (Name, Adresse) Total 392 zu übertragen in die Steuerer klärung Seite 3, Ziffer 15.2 Vermögensverwaltungskosten Hinweis zur Abzugsfähigkeit von Vermögensverwaltungskosten → Ziffer 15.4 der Wegleitung. 2024 Belegkopien beilegen. Zahlungsdatum Institut/Bank (Name, Adresse) Total zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 15.4 Berufsorientierte Aus-, Weiterbildungs- und Umschulungskosten Hinweis zur Abzugsfähigkeit von Kosten der berufsbedingten Aus-, Weiter-Person 1 Person 2 bildung und Umschulung → Ziffer 15.5 der Wegleitung. Belegkopien 2024 2024 beilegen. Bis max. CHF 12'000 pro Person und nach Abzug Beiträge Dritter. Zahlungsempfänger (Name, Adresse) Zahlungsdatum zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 15.5 Weitere Abzüge Aufstellungen über weitere geltend gemachte Abzüge. Belegkopien beilegen. 2024 Zahlungsdatum Zahlungsempfänger (Name, Adresse)

STEUERNAARGAU Krankheits- und Unfallkosten



Adr.-Nr.: 3172.5572.02

Person 1: Tchakounang Ndjomou, Deschances, 88

Person 2: Madjeu Fopa, Edwige, 88

	Reihenfolge, Arztzeugnisse (bei Dialyse usw.), Bescheinigung Ergänzungsleistung usw.)	gen (Hilliosenenischauf	gung,	2024		
				CHF (ohne Rapper		
١.	Aufwendungen					
.1	Selbstbehalt gemäss Abrechnung Krankenkasse oder Versiche	erung	nancasian II			
.2	Selbst bezahlte Arztkosten					
.3	Selbst bezahlte Zahnarztkosten					
.4	Ärztlich verordnete Medikamente oder Alternativmedizin					
.5	Ärztlich verordnete Therapien oder Heilmassnahmen (Physiotherapie, Massagen usw.)					
.6	Kosten für Pflegeleistungen von weniger als 60 Minuten pro Ta	ag				
.7	Kosten für Aufenthalt in Spitälern, Heilstätten, Kurhotels usw.	-10				
	Abzüglich Anteil Ernährungskosten	CHF 21.50 ×	Tag/e -			
.8	Hilfsmittel wie Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräte usw. (sofern ni	cht in Ziffer 1.1 enthalter	n)			
.9	Ärztlich verordnete Diätnahrung bei andauernder/lebensnotwe	ndiger Diät, wie z.B. Zöl	akie			
	(bei Erstdeklaration Arztzeugnis beilegen)					
	Genaue Bezeichnung:					
	Effektive Kosten oder Pauschalabzug (bei Diabetes nicht mög	lich)	CHF 2'500			
.10	Allfällige weitere Aufwendungen		water Dealer			
	Genaue Bezeichnung:		Til nilling T.			
	Total Aufwendungen					
·.	Vergütungen Dritter (soweit nicht bereits unter Ziffer 1 in	Abzug gebracht)				
	Vergütungen Dritter (soweit nicht bereits unter Ziffer 1 in Krankenkasse	Abzug gebracht)	-			
.1	Krankenkasse	Abzug gebracht)	-			
.1 .2	Krankenkasse Versicherungsleistungen		5			
.1 .2	Krankenkasse Versicherungsleistungen Rückforderungen/Vergütung von Krankheits- oder Hilfsmittelke					
.1 .2 .3	Krankenkasse Versicherungsleistungen Rückforderungen/Vergütung von Krankheits- oder Hilfsmittelke Ergänzungsleistungen abgerechnet wurden	osten, die über die	- - satz) -			
.1 .2 .3	Krankenkasse Versicherungsleistungen Rückforderungen/Vergütung von Krankheits- oder Hilfsmittelke Ergänzungsleistungen abgerechnet wurden Versicherungsleistungen oder Kapitalzahlungen aus Haftpflich	osten, die über die trecht (Heilungskostene	satz) –			
.1 .2 .3	Krankenkasse Versicherungsleistungen Rückforderungen/Vergütung von Krankheits- oder Hilfsmittelke Ergänzungsleistungen abgerechnet wurden Versicherungsleistungen oder Kapitalzahlungen aus Haftpflich Allfällige weitere Vergütungen Dritter (z.B. Kostenbeitrag Invali	osten, die über die trecht (Heilungskostene	- - satz) -			
.1 .2 .3	Krankenkasse Versicherungsleistungen Rückforderungen/Vergütung von Krankheits- oder Hilfsmittelke Ergänzungsleistungen abgerechnet wurden Versicherungsleistungen oder Kapitalzahlungen aus Haftpflich	osten, die über die trecht (Heilungskostene	rsatz)			

zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 17.1

Formular 101.06

STEUERNAARGAU RANTON UND GEMEINDEN Behinderungsbedingte Kosten

	Einleitende Fragen				
	Beziehen Sie eine IV-Rente?		ja	□n	ein
	Beziehen Sie eine AHV-Rente, welche infolge Erreichen des Rentenalters von				
	einer IV- in eine AHV-Rente umgewandelt wurde?		ja	□ n	ein
	Beziehen Sie Hilflosenentschädigungen? (Verfügung/Abrechnung beilegen)		ja	□ n	ein
	Benötigen Sie einen Pflegeaufwand von mind. 60 Minuten pro Tag?		ja	□ n	eir
	Beziehen Sie Hilfsmittel?		ja	□ n	eir
	Wenn ja, welche:				
	Sofern Sie effektive behinderungsbedingte Kosten deklarieren möchten, können diese hier aufgeführt vir fänger von Hilflosenentschädigungen bitte Pauschalen beachten. Betreffend Abzugsmöglichkeiten beh Kosten wird auf die Wegleitung zur Steuererklärung sowie auf das Merkblatt Krankheits- und Unfallkostrungsbedingte Kosten verwiesen (www.ag.ch/steuern).	inderu	ngsl	beding	gte
	Beizulegen sind: Detaillierte Krankenkassenabrechnungen, Belegkopien in geordneter				
	Reihenfolge, Arztzeugnisse (bei Dialyse usw.), Bescheinigungen (Hilflosenentschädigung, Ergänzungsleistung usw.)		202	24	
	Enganzangolostang asw.)	CHF (c	hne	Rappe	n)
•	Effektive Kosten				
1	Selbstbehalt gemäss Abrechnung Krankenkasse oder Versicherung (nur behinderungsbedingt)				
2	Assistenzkosten (z.B. SPITEX, Entlastungsdienste usw.)				
3	Kosten für ärztlich verordnete Aufenthalte in Spitälern, Heilstätten, Kurhotels und Entlastungsaufenthalte				
	Abzüglich Anteil Ernährungskosten: CHF 21.50 × Tag/e -				
4	Grundtaxe / Pensionstaxe Hotellerie für behinderungsbedingte Aufenthalte in Pflegeheimen, Wohn-				
	heimen, usw., wenn die bisherige Wohnsituation beibehalten wird (z.B. Besteuerung Eigenmietwert)				
	Abzüglich Anteil Ernährungskosten: CHF 21.50 × Tag/e				
5.	Grundtaxe / Pensionstaxe Hotellerie für behinderungsbedingte Aufenthalte in Pflegeheimen,				
	Wohnheimen, usw., wenn die bisherige Wohnsituation aufgegeben wird				
	Abzüglich Anteil Lebenshaltungskosten: 40% der Grundtaxe / Pensionstaxe Hotellerie des Heims				
6	Pflegeaufwand; Behandlungskosten (z.B. BESA-Pauschale), inkl. behinderungsbedingte Zusatzkosten				
7	Kosten für Aufenthalt in Tagesstrukturen				
	Abzüglich Anteil Lebenshaltungskosten (z.B. Verpflegung)				
7	Weitere Aufwendungen Genaue Bezeichnung:				
	Total Aufwendungen				
	Vergütungen Dritter (soweit nicht bereits unter Ziffer 1 in Abzug gebracht)				
8	Krankenkasse -				
9	Versicherungsleistungen -				
10	Hilflosenentschädigung ab: CHF × Monat/e -				
11	Rückforderungen/Vergütung von Krankheits-, Hilfsmittelkosten sowie behinderungsbedingten				
	Mehrkosten, die über die Ergänzungsleistungen abgerechnet wurden				
12	Versicherungsleistungen oder Kapitalzahlungen aus Haftpflichtrecht (Heilungskostenersatz)				
13	Allfällige weitere Vergütungen Dritter (z.B. Kostenbeitrag Invalidenversicherung)				
	Genaue Bezeichnung:				
	NETTOAUFWENDUNGEN (auf Grund der effektiven Kosten) 387				
		die St	euere	agen in erklärun ffer 17.	ng
•	Pauschalabzüge (falls höher als Nettoaufwendungen)		Y		ř
1	Bezüger einer Hilflosenentschädigung leichten Grades CHF 2'500				
2	Bezüger einer Hilflosenentschädigung mittleren Grades CHF 5'000				
3	Bezüger einer Hilflosenentschädigung schweren Grades CHF 7'500				
4	Nierenkranke (nur bei Dialyse) oder Gehörlose (sofern kein Abzug unter Ziffer 2.1 – 2.3) CHF 2'500				
	NETTOALIEWENDLINGEN (auf Grund der Pauschalansätze)				



zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 17.2